Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 51	Stellungnahme-Nr. S0328/12	Datum 30.11.2012

zum/zur

A0129/12 **SPD-Ratsfraktion, Fraktion CDU/BfM, Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP-Ratsfraktion**

Bezeichnung

Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	11.12.2012
Jugendhilfeausschuss	10.01.2013
Kulturausschuss	23.01.2013
Verwaltungsausschuss	08.03.2013
Stadtrat	04.04.2013

Stellungnahme zum A0129/12- Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Ideenwettbewerb zu veranstalten mit dem Ziel, das historische Stück der Berliner Mauer, welches seinen Standort in der Lothar-Kreyssig-Straße hat, wieder angemessen zu gestalten. Hierzu sind das Land Sachsen-Anhalt und die Axel Springer AG, als ehemaliger Stifter dieses historischen Zeugnisses, bei entsprechendem Interesse mit einzubeziehen.

Vorrangig soll dabei im Rahmen eines Schüler- bzw. Jugendprojektes versucht werden, einen künstlerischen Zugang zu diesem Teil der Deutschen Geschichte zu finden. Auf der Basis der entsprechenden Ergebnisse soll dann der Stadtrat gegebenenfalls eine Entscheidung zum weiteren Umgang mit dem Objekt treffen.

Der Antrag ist in den Verwaltungsausschuss, in den Jugendhilfeausschuss und in den Kulturausschuss zu überweisen.“

Mit dem o. g. Antrag wird die Verwaltung beauftragt, einen Ideenwettbewerb im Rahmen eines Schüler- bzw. Jugendprojektes mit dem Ziel der Gestaltung des historischen Berliner Mauerstücks zu initiieren.

Das Jugendamt schätzt ein, dass die Initiierung eines Ideenwettbewerbs als Schüler- bzw. Jugendprojektes einer grundlegenden Planung und Organisation bedarf. Zudem ist eine Umsetzung nicht in den Wintermonaten anzustreben.

Unter der Voraussetzung der Bereitstellung finanzieller Mittel ist die Gestaltung des Mauerstücks im Rahmen des Graffiti- Projektes umsetzbar. Eine erste grobe Kostenschätzung ergibt ca. 500,00 EUR für die Beschaffung von Farben. Es wird empfohlen, vorerst eine einmalige Gestaltung vorzunehmen. Erneuerungen oder ein Motivwechsel sollten einem entstehenden Bedarf angepasst werden.

Die Planung und Vorbereitung (Entwurfsgestaltung und Materialabkauf) könnten aus Sicht des Jugendamtes noch in diesem Jahr erfolgen.

Brüning